

Düsseldorf Institute for Competition Economics

Das **Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE)** (Düsseldorfer Institut für Wettbewerbsökonomie) ist ein Institut der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, das die Idee einer "freiheitlichen Wettbewerbsordnung" fördert.^[1] Das DICE ist von dem Milliardär **Patrick Schwarz-Schütte** initiiert worden und wird über dessen Schwarz-Schütte-Förderstiftung im Wesentlichen finanziert.^{[2][3]} Ein weiterer Finanzier ist die Heinrich-Heine-Universität.

Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE)

Hauptsitz Düsseldorf

Gründung 2009

Tätigkeitsbereich Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Wettbewerbsökonomie

Mitarbeiter

Etat

Webadresse dice.hhu.de

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1 Verbindung zu Interessengruppen und Netzwerken | 1 |
| 2 Organisationsstruktur und Personal | 1 |
| 2.1 Direktor | 2 |
| 2.2 Kuratorium | 2 |
| 2.3 Wissenschaftlicher Beirat | 2 |
| 3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus | 2 |
| 4 Einzelnachweise | 2 |

Verbindung zu Interessengruppen und Netzwerken

Dem Kuratorium von DICE gehören zwei von der Spenderfamilie Schwarz-Schütte zu benennende Mitglieder sowie der Rektor der Heinrich-Heine-Universität und der Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an. Über die Vertretung im Kuratorium hat die Spenderfamilie die Möglichkeit, auf die Ausrichtung des Instituts Einfluss zu nehmen. **Patrick Schwarz-Schütte**, Managing Director der Black Horse Investments GmbH und Geschäftsführer der Schwarz-Schütte Förderstiftung gGmbH, ist Vorsitzender des Kuratoriums. Er ist weiterhin Stellv. Vorsitzender des Hochschulrats der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und war Mitglied des Kuratoriums der FDP-nahen Stiftung **Liberales Netzwerk**, die inzwischen aufgelöst worden ist. 2021 spendete er 100 Tsd. Euro an die CDU und 50 Tsd. Euro an die FDP.^[4]

Justus Haucap, DICE-Direktor, ist in mehreren neoliberalen Netzwerken und wirtschaftsnahen Netzwerken aktiv. Umstritten ist sein Auftragsgutachten für Uber, dessen Begleitumstände in den sog. **Uber Files** dokumentiert sind.

Organisationsstruktur und Personal

Laut **Satzung** obliegt die Leitung des Instituts dem Vorstand, der den Direktor wählt. Aufgabe des Kuratoriums ist es, die Arbeit des Instituts an den in § 2 der Satzung genannten Zielen und Aufgaben zu messen sowie Vorschläge für dessen Weiterentwicklung zu unterbreiten.

Direktor

- [Justus Haucap](#)
 - Wissenschaftlicher Arbeitskreis für Regulierungsfragen (WAR) bei der Bundesnetzagentur, Mitglied
 - [Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung](#) (RWI), Vorsitzender Forschungsbeirat
 - [Wirtschaftsforum der FDP](#), Mitglied
 - innogy Corporate Responsibility Stakeholder Council, Vorsitzender^[5]
 - [Stiftung Marktwirtschaft](#), Mitglied im "Kronberger Kreis"
 - [ECONWATCH](#), Präsident
 - [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#), Mitglied
 - [Prometheus](#), Mitglied des Kuratoriums
 - [Friedrich-Naumann-Stiftung](#), Vertrauensdozent
 - [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM), Autor ÖkonomenBlog

Kuratorium

- [Patrick Schwarz-Schütte](#) (Vorsitzender)
 - Black Horse Investments GmbH, Managing Director
 - Schwarz-Schütte Förderstiftung gGmbH, Geschäftsführer
 - Hochschulrat der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Stellv. Vorsitzender
 - [Liberales Netzwerk](#), das inzwischen aufgelöst wurde, Mitglied des Kuratoriums

Wissenschaftlicher Beirat

Die neun Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.

- Gerald Braunberger, Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ), zuständig für das Ressort Wirtschaft
- Patrick Schwarz-Schütte, Geschäftsführer Schwarz-Schütte Förderstiftung gGmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Über das DICE](#), dice.hhu.de, abgerufen am 07.03.2016
2. ↑ [Trägerschaft](#), dice.hhu.de, abgerufen am 07.03.2016
3. ↑ [Familienvermögen für die Bildung](#), rp-online.de vom 26.04.2010, abgerufen am 07.03.2016
4. ↑ [Parteispenden über 50.000 Euro - Jahr 2021](#), bundestag.de, abgerufen am 20.07.2022
5. ↑ [Nachhaltigkeitsbericht 2017 innogy](#), abgerufen am 19.02.2020